

PROTOKOLL der Herbstversammlung des Vereinsrings Pflaumheim am 12.10.2016 im Landgasthof Hock

Wenige Minuten nach 20 Uhr begrüßte der Vereinsringsvorsitzende Gerald Zahn (*TOP 1*) unseren Bürgermeister Herbert Jakob, unseren Pfarrer Thomas Wollbeck sowie weitere 24 Vereinsvertreter, die über Ankündigungen im Bachgau-Bote und durch schriftliche Einladungen über Termin und Tagesordnung informiert worden waren:

- 1. Begrüßung**
- 2. Kurzbericht Vorstand**
- 3. Verschiedenes, Wünsche und Anträge**
- 4. Termine 2016**

Entschuldigt waren Herbert Bergmann (Brieftaubenverein „Bachgau-Bote“), Karin Braun (Kirchenchor), Berthold Hock (Vorstand Vereinsring, Film- und Fotofreunde), Jürgen Kammer (KAB), Klaus Lieb (Kirchenverwaltung), Andrea Wilm (Luzia-Grundschule) und Otmar Wolf (VDK).

Tagesordnungspunkt 2 - Kurzbericht Vorstand:

Gerald Zahn stellte in seinem Kurzbericht fest, dass es seit der Hauptversammlung im März etwas ruhiger geworden war und hauptsächlich Gratulationsstermine bei Geburtstagen und Ehejubiläen wahrgenommen werden mussten. Dabei kommt es leider immer häufiger zu Komplikationen bei den Terminabsprachen mit den Jubilaren bzw. deren Angehörigen.

Neben den jährlich wiederkehrenden Vereinsfesten war im Juni die Einweihung des versetzten und restaurierten Schneiderbildstocks in Verbindung mit der Segnung des Schulergrabsteins dazu gekommen.

Der Kommunionausflug hat heuer wieder am Ende des alten Schuljahres stattgefunden und wie in den letzten Jahren durften alle Kinder der 3. Klasse teilnehmen, also neben den Kommunionkindern auch die anderen oder keinen Religionsgemeinschaften angehörenden Kinder. Ziel des auch laut den beteiligten Betreuern gelungenen Ausflugs war wieder das „Haus der Sinne“ in Wiesbaden (Schloss Freudenberg).

Beim Geschichtsverein entschuldigte sich Gerald Zahn, dass er aus familiären Gründen bei dessen 10-jährigen Jubiläum im September nicht anwesend sein konnte. Er hatte sich zwar beim Vorstand abgemeldet, es aber versäumt, eine Vertretung zu organisieren. Die bei solchen Anlässen übliche Gratulation des Vereinsrings mit Geldgeschenk wird nachgeholt. Hans Hock hatte den Vereinsring in seine Rede einbezogen.

Tagesordnungspunkt 3 - Verschiedenes, Wünsche und Anträge:

Bevor es mit den Wünschen und Anträgen weiterging, sprach **Bürgermeister Herbert Jakob** den anwesenden Vereinsvertretern Dank und Anerkennung aus, für ihr unbezahlbares Engagement in der Vereinsarbeit. Für den Bürgermeister sei es deshalb wichtig und selbstverständlich, dass er sich bei solchen Versammlungen des Vereinsrings blicken lässt und dadurch seine Wertschätzung zum Ausdruck bringt. Gleichzeitig machte er deutlich, dass er auch in Zukunft auf das Engagement aller und natürlich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit hoffe. Als Bürgermeister einer Kommune, in der es keine Tendenzen zur Kürzung der Vereinsförderung gibt, erinnerte er die Vereine daran, ihre Anträge zu stellen, damit jeder auch in den Genuss der satzungsgemäß möglichen Zuschüsse kommt.

Zu der vom Finanzamt geforderten **Satzungsänderung** übergab Gerald Zahn das Wort dem Kassierer Ralph Born. Dieser schilderte seine Befürchtungen, dass man nach derzeitigem Stand wohl die Gemeinnützigkeit verlieren könnte, da man als Dachverband einer Vereinsgemeinschaft nicht ausschließlich „gemeinnützige Mitglieder“ hat und dies wohl eine Voraussetzung dafür ist, dass man selbst auch gemeinnützig sein kann. In den Verhandlungen mit dem Finanzamt konnte man bis zum Zeitpunkt der Herbstversammlung wenigstens erreichen, dass man die Satzungsänderung ins Jahr 2017 verschieben kann und kein akuter Zeitdruck besteht. Zur Klärung dieser Angelegenheit will man den Rat von steuerlich kompetenten Personen (z.B. Steuerberater Horst Stegmann) einholen und eventuell bis zur Jahreshauptversammlung im März ein Ergebnis präsentieren.

Ralph Born gab auch bekannt, dass die bislang noch nicht eingezogene **Vereinsumlage** für 2016 in den nächsten 2 Wochen eingezogen wird.

Der Vereinsringsvorsitzende Gerald Zahn will sich bezüglich des traditionellen **Kinnerscheeserennens** selbst darum kümmern, dass dieses auch in 2017 wieder am Faschingsdienstag stattfinden kann. Das seitherige Veranstaltungsteam der TSV-Fußballabteilung wird die Veranstaltung nicht mehr ausrichten und hatte die Durchführung bereits in der Jahreshauptversammlung anderen Vereinen angeboten. Bislang hatte sich dazu aber noch niemand bereit erklärt.

Nun will also Gerald Zahn in Zusammenarbeit mit einigen älteren Jugendspielern und jungen Aktiven versuchen, das Kinnerscheeserennen durchzuführen und die diesbezüglich unter anderem mit Stefan Stenger von der JFG Kickers Bachgau geführten Gespräche, geben zu Optimismus Anlass.

Bezüglich seines Einsatzes bei der Verstärkung der **Fahnenmaste** an dem von Großostheim kommenden Ortseingang bedankte sich Gerald Zahn bei Volker Richter vom Bauhof der Marktgemeinde, der als Vertreter des Pflaumheimer Feuerwehrvereins anwesend war. Gerald Zahn berichtete, dass es bei der Meldung geplanter Anbringungen von Terminankündigungsannahmen zu Missverständnissen gekommen sei. Die Anbringung muss künftig bei der Marktgemeinde angemeldet werden. Dafür wird eine Gebühr von 10 Euro erhoben. Wiederkehrende Sportveranstaltungen kosten mit Einreichung der Terminliste einmalig ebenfalls 10 Euro. Terminankündigungsannahmen dürfen frühestens 2 Wochen vor der Veranstaltung aufgehängt werden und müssen zeitnah wieder entfernt werden. Laut Wolfgang Rollmann sind diese Daten auf den Meldebescheiden der Marktgemeinde klar ersichtlich.

Desweiteren wies Gerald Zahn auf eine **Spendenaktion der Sparkasse Aschaffenburg** zu deren 180-jährigen Jubiläum hin. Das entsprechende Schreiben der Sparkasse wurde an alle Anwesenden durchgereicht. Es ist davon auszugehen, dass die meisten von der Sparkasse direkt angeschrieben worden sind.

Nächster Punkt unter „Verschiedenes, Wünsche und Anträge“ war das für 2017 geplante **Bachgaufest**, das künftig alle 2 Jahre stattfinden soll. Veranstalter ist die Marktgemeinde Großostheim. Die Vereine aller Ortsteile wurden eingeladen sich zu beteiligen und von Pflaumheim werden dies zum Stand der Herbstversammlung neben einigen Chören, Gruppen aus Luzia-Grundschule und St.-Anna-Kindergarten die KjG, die Klöppelgruppe des Geschichtsvereins sowie die Mobile Hilfe Madagaskar sein. Informationsmaterial kann bei Gerald Zahn angefordert werden, der als Pflaumheimer Vereinsringsvorsitzender an zahlreichen Gesprächsrunden beteiligt war. Falls sich Vereine kurzfristig noch beteiligen möchten, können sich diese noch bis zum 8.11. melden. Danach werden die Essens- und Getränkestände vergeben und bei mehreren Bewerbungen kann es durchaus zu Losentscheidungen kommen.

Bürgermeister Herbert Jakob betonte, dass es sich bei dem **Bachgaufest** um ein Fest für die gesamte Großgemeinde handelt und er sich über die Beteiligung vieler Vereine aus den Ortsteilen sehr freuen würde. Er ist guter Dinge, dass es vom 21. bis 23. Juli 2017 tolle Festtage rund um den Großostheimer Marktplatz geben wird und man bei entsprechender Witterung mit über 10.000 Gästen rechnen kann.

Gerald Zahn hatte in den erwähnten Gesprächsrunden deutlich gemacht, dass der Festtermin für die Ploimer Vereine nicht optimal ist, da im Juli die TSV-Handballer und der Schützenverein sowie gleich Anfang August die TSV-Fußballer ihre großen und für die Vereinsfinanzierung so wichtigen jährlichen Feste ausrichten und die Mitarbeiter der jeweiligen Vereine ohnehin schon am Limit sind. Ähnliche Terminschwierigkeiten gibt es auch in Wenigumstadt, wo es nun wohl doch zu einer Verlegung des eigentlich für das gleiche Wochenende geplanten Bachgaupokalturnieres kommen wird.

Franz Vorstandlechner schlug dem Vereinsringsvorstand vor, als Vereinsring eine Festbeteiligung in Zusammenarbeit verschiedener Vereine zu organisieren.

Karl-Heinz Zahn will prüfen, ob eine Beteiligung der HSG Bachgau möglich ist, die durch Aktionen für Kinder vielleicht Aufmerksamkeit für den Handballsport gewinnen könnte.

Tagesordnungspunkt 4 - Termine 2017:

Als letztem Tagesordnungspunkt der Herbstversammlung wurden für den Veranstaltungskalender die Vereinstermine 2017 zusammengetragen:

Für 2016 ist noch ein Begegnungsfest des „Ploimer Treffs“ geplant, dass man am 12.11. angesetzt hatte. Da an diesem Termin bereits das Schlachtfest der Feuerwehr sowie die Gedenkfeier zum Volkstrauertag stattfinden, wollen die Verantwortlichen des „Ploimer Treffs“ einen anderen Termin suchen (*per E-Mail wurde wenige Tage später der 19.11. gemeldet*).

Die Neujahrsempfänge 2017 sind am Samstag, den 7.1. in Pflaumheim und am Sonntag, den 8.1. in Großostheim. An diesem Sonntagstermin findet diesmal in Pflaumheim auch die Sternsingeraktion statt.

Nachdem alle Termine festgelegt und eingetragen waren erinnerte Gerald Zahn noch mal an den 8.11. als Meldeschluss für das Bachgauft und gab mit Mittwoch, den 22.3.2017 den Termin für die Jahreshauptversammlung bekannt, die wahrscheinlich wieder im Gasthaus „Zur Post“ stattfinden wird.

Um 21.25 Uhr bedankte sich Gerald Zahn bei allen Anwesenden für Ihr Kommen und beendete die Herbstversammlung.

Pflaumheim, 12.10.2016



Peter Eichelsbacher, Schriftführer